



Ausstellung zeigt viele Rodgau-Facetten

Fotoclub hat lange geplantes Projekt umgesetzt

Ober-Roden (PS) - 84 sehenswerte Aufnahmen der Rodau können seit Samstag im Bücherturm besichtigt werden. Die Mitglieder des Fotoclubs präsentieren eine Ausstellung, die den Bach in seinen vielen Facetten von seinem Ursprung in Urberach bis hin zur Mündung in den Main bei Mühlheim zeigt.

„Der Fotoclub ging schon ganz lange mit dem Thema schwanger“, verrät der Fotoclub-Vorsitzende Rainer Steen bei der Eröffnung. Nun wurde die Ausstellung in die Realität umgesetzt. Die Ausstellungsmacher teilten die Rodau in acht Abschnitte von der Quelle bis zur Mündung auf. Schöne Aufnahmen entlang des 28 Kilometer langen Baches sind zusammengekommen. Zu sehen sind unter anderem Bilder aus dem Quellgebiet oder von den Brücken entlang des Bachlaufs. Die Bilder stammen aus allen Jahreszeiten, dokumentiert sind beispielsweise auch die Folgen eines starken Gewitterregens im Jahr 2014.



Ehrenbürgermeister Roland Kern eröffnete mit seinen Rodau-Erinnerungen die Ausstellung.

„Das Problem ist, dass wir nur Platz für 84 Bilder haben“, sagte Rainer Steen. Da rund 350 Bilder in der Vorauswahl waren, musste man auch die ein oder andere schwere Entscheidung treffen. Die Ausstellungsbesucher sind, ähnlich wie bei den Jahresausstellungen im Januar, wieder dazu aufgerufen, über die schönsten Bilder abzustimmen. Der Fotoclub hat auch wieder einen Kalender herausgebracht.

Der Dank von Rainer Steen ging nicht nur an die fleißigen Vereinsmitglieder für die schönen Aufnahmen, sondern auch an die Mitarbeiter der Stadt, die mithalfen, die Ausstellung in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei zu verwirklichen. Thomas Mörsdorf, der Leiter des Fachbereichs Kultur, Heimat und Europa, ist sehr froh, dass es eine Ausstellung zum Thema Rodau gibt. „Denn was gibt es mehr an Heimat hier als

die Rodau?“

Offiziell eröffnet wurde die Ausstellung von Ehrenbürgermeister Roland Kern. Der ließ die Besucher zunächst an seinen Kindheitserinnerungen im Zusammenhang mit dem Bach teilhaben. „Die Rodau hat mein Leben in ganz gehöriger Weise mitgeprägt“, meinte Kern. Besondere Rodau-Erinnerungen in seiner Amtszeit als Bürgermeister waren der Start der Renaturierung im Jahr 2009,



Rodau-Bilder sind in den Räumen der Stadtbücherei zu sehen.

der städtische Seniorenausflug 2010, als das Ausflugsschiff auf dem Main die Rodau-Mündung passierte und der zweite Renaturierungsabschnitt 2019. Die Rodau fließt über Main und Rhein in die Nordsee. Dass auch im Mittelmeer Rodauwasser vorhanden ist, dafür sorgte Roland Kern vor vielen Jahren selbst. 1994 hatte er bei einer mehrwöchigen Wanderung mit seiner Frau Angelika von Urberach nach Genua Rodauwasser mitgenommen und es

vor Ort ins Meer geschüttet. Für die musikalische Begleitung der Ausstellungseröffnung kam nur eine Gruppe in Frage: Die Rodauschiffer spielten mehrere Stücke, darunter natürlich auch das Rodau-Lied. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden: täglich außer donnerstags nachmittags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Weitere Infos unter fotoclub-roedermark.de.

Bürgermeister gratuliert der Jahrhundertfrau

Margarete Rother feierte im Haus Morija ihren 100. Geburtstag

Rödermark (NHR) Als sie geboren wurde, kostete ein Kilo Brot 12.000 Mark, und da war der Höhepunkt der Wirtschaftskrise noch nicht erreicht. Es war das Jahr der Hyperinflation, der Wert des Papiergelds sank ebenso schnell wie die Zahl der Nullen auf den Geldscheinen stieg. Ein Jahrhundert ist das her.

Margarete Rother kann sich aber noch gut erinnern an ihre Kindheit in Neubistritz, wie die Deutschmähren ihren Heimatort nannten. Nova Bystrice nannten ihn die Tschechen – nach dem Ersten Weltkrieg war die kleine Stadt Teil der Tschechoslowakei geworden und lag nun an der Grenze zu Österreich. Viel hat Margarete

Rother erlebt, auch die Vertreibung aus der Heimat, sie ist herumgekommen in Deutschland und in der Welt. In der vergangenen Woche feierte sie im Haus Morija ihren 100. Geburtstag. „Jetzt lerne ich endlich einmal den Bürgermeister kennen“, freute sie sich, als Rödermarks Verwaltungschef Jörg Rotter mit einem großen Strauß Blumen und Urkunden von der Stadt, vom Landrat und vom Ministerpräsidenten vorbeikam. Rotter war es eine Ehre, einer der ältesten Bürgerinnen der Stadt gratulieren zu dürfen.

Rödermärkerin ist die noch erstaunlich rüstige Jahrhundertfrau erst seit Anfang 2022. Bis dahin hatte sie noch im eige-

nen Haushalt in Heusenstamm gelebt, hatte auch nach dem Tod ihres Mannes, der 2016 im Alter von 93 Jahren gestorben war, noch vieles selbst erledigen können. Nach einem gesundheitlichen Vorfall musste ihr Sohn Michael dann aber einen Platz in einem Seniorenheim suchen. Der wohnt in Urberach und ist heilfroh, dass seine Mutter im Haus Morija aufgenommen werden konnte. Jeden Tag schaut er vorbei und weiß, dass sie sich hier „richtig wohlfühlt“ – obwohl sie früher immer Bedenken gehabt habe, einmal in einem Heim zu „landen“. Wenn Michael Rother seine Mutter besucht, dann wird gespielt: Kniffel – gut fürs Gehirn, Tiroler Roulette – gut

für die Finger, Kreativspiele oder das selbst gebastelte Angelspiel. Oder es geht ins Eiscafé im Breidert-Zentrum. Dahin schiebt Michael Rother seine Mutter im Rollstuhl, „aber im Haus geht alles noch mit dem Rollator“, versicherte er stolz. Was ist nun das Geheimnis für ein so langes Leben? Sie habe immer viel gearbeitet, sei immer in Bewegung gewesen, habe sich geistig fit gehalten, sagte Margarete Rother. Sie sei geduldig und resilient und habe sich immer zu beschäftigen gewusst ergänzte ihr Sohn. Und sie habe viel von der Welt gesehen. Die junge Familie sei alle zwei Jahre umgezogen, weil sein Vater als früher EDV-Fachmann immer neue Anstellungen bekam. 1965 kam er zum Frankfurter Flughafen und blieb, die Familie zog nach Offenbach nach. Dort blieb das Ehepaar Rother bis 1998, dann ging es nach Heusenstamm.

Als Rentner verbrachten die beiden die Winter immer auf Mallorca und bereisten im Sommer Europa mit dem Wohnmobil, sein Vater noch mit 85 am Steuer, so Michael Rother, und seine Mutter als aufmerksame und die Straßenkarte studierende Beifahrerin. Ein besonderes Geschenk hatte der Sohn seiner Mutter zum Ehrentag gemacht: Per Google Maps erkundeten die beiden die alte Heimat von Margarete Rother – „das ging wunderbar, vieles hat sie noch erkannt“.



(Foto: Stadt Rödermark)

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF

18. Juli bis 05. August

**10 % bis 70 %
auf alles**

Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringssysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunen- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen

**HANSEL
BETTENHAUS**

Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis !!!

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr,
außerhalb gerne mit Terminvereinbarung !

Neuer Vorstand des Kinderschutzbundes



Hintere Reihe von links: 2. Vorsitzende Sabrina Schneider, Schatzmeister Dr. Jochen Schniewind, Beisitzerin Kerstin Kornmann. Vordere Reihe von links: Schriftführerin Christine Rudolph, Beisitzerin Pia Weinert, Beisitzerin Rosi Laber und 1. Vorsitzende Elke Hochberger. (Foto: privat)

Rödermark (NHR) Die jährliche Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Rödermark fand dieses Jahr am 24.Mai statt. Zu der Versammlung wurden alle Mitglieder eingeladen, um den aktuellen Stand des Vereines und dessen Projekte gemeinsam zu besprechen. Der Jahresbericht des Vorjahres wurde vorgestellt und erläutert.

Einige Fakten: 10 Tagespflegepersonen haben 2022 im Durchschnitt 30 Kinder betreut, das entspricht 3 Krippengruppen. Von der Familienberatungsstelle wurden rund

220 Beratungen durchgeführt. Neben der Elternberatung fanden auch Sprechstunden in diversen Rödermärker und Rodgauer Kindertagesstätten und Schulen statt, damit auch Kinder und Jugendliche einen niedrigschwelligen Zugang zu Beratungen haben. Außerdem wurden Fachberatungen für pädagogisches Personal angeboten.

Nach dem Bericht aus der Beratungs- und Vermittlungsstelle und der Entlastung des alten Vorstandes wurde der neue Vorstand gewählt.

Nelly feiert Schulfest

Rödermark (NHR) Die Schülervertretung der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule lädt herzlich zum Schulfest am Montag, 17. Juli, ein. Von 17 Uhr bis 20 Uhr öffnet die Schule ihre Tore in der Kapellenstr. 12 und freut sich auf ihre großen und kleinen Gäste, die zur Eröffnung vom Orchester begrüßt werden.

Auf dem Programm stehen fröhliche Mitmachaktionen und Geschicklichkeitsspiele für jedes Alter. Hier steht der Spaß im Vordergrund. Und wer es weniger bewegungsintensiv mag, kann als Studiogast beim Quiz „Wer weiß denn sowas ...? à la NBS“ - Schüler*innen gegen Lehrer*innen - mitfeiern. Fragen rund um die Nelly sind hinter der Quizwand versteckt. Von der Schülerfirma werden

Polo-Shirts, T-Shirts und Hoodies aus der aktuellen Kollektion vorgestellt und zum Verkauf angeboten. Auf der Bühne im Roten Oswald gastiert die Theater AG und weitere tänzerische und musikalische Aufführungen sind in Vorbereitung. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die kulinarische Vielfalt reicht von Snacks, Salaten, Pizza, Blätterteigtaschen über frische Obstbecher und internationaler Küche bis hin zu süßen Leckereien wie Waffeln, Crêpes und Kuchen sowie internationale Desserts. Kaffee, Eistee, Eis-Kaffee und alkoholfreie Cocktails sowie Softdrinks runden das Angebot ab. Die Schulgemeinde freut sich zum Abschluss des Schuljahres auf ein fröhliches Fest und viele Gäste.

Sommerfest des NABU Rödermark am Sonntag

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 16. Juli ab 15.30 Uhr lädt der NABU Rödermark zu seinem Sommerfest auf der Kinder- und Jugendfarm am Oberwiesenweg zwischen Ober-Roden

und Urberach ein. Bei Kaffee, Kuchen, Biobrätwurst im Brötchen und Getränken aller Art wollen die Rödermärker Naturschützer auf gesellige Weise auf ihre Vereinsarbeit aufmerksam

Rödermark (NHR) Rödermarks Kunstverein lädt zu seiner großen Abschiedsausstellung ein. Nach 18 Jahren gemeinsamer Aktivitäten löst KiR den Verein zum Jahresende auf.

Im Garderobenraum der Halle Urberach haben die Organisatoren der letzten Ausstellung, Karin Kück, Sylvia Baumer und Hans-Peter Schmücker mit gemischten Gefühlen alte Unterlagen gesichtet, die das vielschichtige Engagement der Künstler in den zurückliegenden Jahren dokumentieren. Da mischen sich Freude, Stolz und Wehmut, man wird gelegentlich sentimental. Etliche Mitglieder haben sich bereits 2005 als lose Künstlergruppe zu einer Ausstellung im Bücherturm getroffen, woraus jedoch schnell eine festere Bindung entstand. 2006 folgte die spektakuläre Aktion „Stühle verbinden“, die viele Bürgerinnen mit in die Kunstaktion zwischen den Stadtteilen eingebunden hat. Es war eine Aktion fast ohne Budget und mit vielen kreativen Ideen. Im Jahr der offiziellen Vereinsgründung 2007 war man mit vielen Aktivitäten beim RödermarkFestival'07 dabei, insbesondere wurden einige Skulpturen des heutigen Rödermärker Skulpturenpfades

erschaffen wie auch wumboR, das Maskottchen der Stadt.

In den folgenden Jahren wurden kontinuierlich Veranstaltungen organisiert, die stets über die reinen Kunstausstellungen hinausreichten. Oft waren es mehrere Events in einem Jahr, die einer der kleinsten Vereine der Stadt auf die Beine gestellt hat. Unvergessen bleiben die großartige Kunstaktion in der Partnerstadt Saalfelden, die mit dem dortigen Gewerbe durchgeführt wurde, eine Ausstellung beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach und Ausstellungen bei der Videor Art Foundation in Rödermark. Fünf mal wurden Ausstellungen mit Künstlern aus der ganzen Republik und Gästen aus den Partnerstädten organisiert, bei denen vom Verein die KiR-Kunstpreise verliehen wurden.

Für alle Projekte konnten Kooperationspartner und auch Sponsoren gefunden werden, wie beispielsweise für das interkulturelle Kulturkoffer-Projekt „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, das vom Land Hessen gefördert wurde.

Über den Tellerrand hinauszuschauen war einer der Leitgedanken der Vorsitzenden Sylvia Baumer, die mehr zeigen wollte als nur Bildende Kunst.



Das Foto zeigt v.l.: Karin Kück, Hans-Peter Schmücker und Sylvia Baumer. (Foto: p)

Rödermark braucht bessere Radwege

SPD will Radwege ertüchtigen lassen

Rödermark (NHR) Wer in Rödermark innerorts viel mit dem Rad unterwegs ist kennt die Probleme: Bodenwellen, Schlaglöcher und Wurzelwerk in der Fahrbahndecke, kein markierter Fahrradstreifen an der Straße. Das Rödermärker Radwegenetz ist äußerst lückenhaft und die vorhandenen Radverkehrswege sind streckenweise in schlechtem Zustand, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD Rödermark.

Mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung will die SPD nun bestehende Radwege ertüchtigen lassen und so mehr Komfort und Sicherheit für Radfahrer erreichen.

Ein deutlich höherer Anteil des Radverkehrs am Individualverkehr ist ein wichtiger Baustein

zum Erreichen der Klimaziele der Stadt Rödermark, so steht es zumindest auf dem Papier.

„Wie bei den meisten Vorhaben aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt wurde hier so gut wie nichts erreicht. Der Ausbau von Radwegen ist in Rödermark keinen Schritt vorangekommen“, bemängelt die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger den Stillstand bei Ausbau der Fahrradinfrastruktur.

Damit das Fahrrad als echtes Verkehrsmittel genutzt wird und Autoverkehr ersetzen kann sind aber leistungsfähige und sichere Radwege unerlässlich. Soweit sind sich alle einig. Fahrradfahren im innerörtlichen Bereich muss sicher und komfortabel sein. Nur dann wird das Fahrrad für alltägli-

che Wege wie zum Einkaufen, zur Schule, zum Friseur oder zur Arbeit eine echte Alternative zum Auto. Doch konkrete Vorschläge für bessere Fahrradwege, wie ein Antrag der Freien Wähler zur Markierung von Fahrradstreifen auf wichtigen Fahrradrouten, wurden von der Koalition abgelehnt. Die Begründung: Wir brauchen vorher ein Gesamtkonzept für die Nahmobilität.

Im Februar 2022 beschlossen die Stadtverordneten auf Antrag der Koalition, ein Fuß- und Radwegekonzept für Rödermark erstellen zu lassen. Doch geschehen ist seither nichts. Die Fraktionsvorsitzende Anke Rüger erwartet auch nicht, dass sich daran in naher Zukunft etwas ändert. Vielmehr, so die

Fraktionsvorsitzende, könne nun der Magistrat mit dem Verweis auf das noch nicht fertige Radwegekonzept wichtige Maßnahmen weiter auf die lange Bank schieben.

Nach Überzeugung der SPD-Fraktion gibt es aber durchaus Maßnahmen für den Radverkehr, die vom Magistrat und der Verwaltung eigenständig geplant und auch ohne Radwegekonzept sofort umgesetzt werden können. Allen voran die Instandhaltung der bestehenden Radwege, denn hier besteht Handlungsbedarf. In dem Antrag schlägt die SPD vor, zuerst die Radwege zu ertüchtigen, die als Schulwege genutzt werden. Konkret sind das der Alte Seeweg zwischen Urberach und Ober-Roden

Daher waren die mit der Stadt und anderen Partnern organisierten Kulturfestivals „grenzenlos grün“ und „Kultur ohne Grenzen“ für sie absolute Herzensangelegenheiten. „Wir haben kulturelle Vielfalt mit allen kulturellen Sparten und Gästen aus aller Welt auf hohem Niveau erlebt; die Erinnerung kann uns niemand nehmen, doch ich bedauere sehr, dass dies wohl nicht fortgeführt wird“, resümiert Baumer durchaus wehmütig „aber wer weiß, vielleicht wird auch ohne den Verein die ein oder andere Aktion reifen“. Dem schließt sich die 2. Vorsitzende Karin Kück an, denn einige werden weiter künstlerisch zusammenarbeiten und ausstellen. „Die Gemeinschaft mit allen KiRlern werde ich vermissen, wir haben viel Spaß zusammen gehabt“, so Kück - und dem ist nichts hinzuzufügen.

Neben Werken der KiR-Mitglieder werden bei der Ausstellung zahlreiche Dokumente zu den zurückliegenden Aktivitäten gezeigt.

Die Abschiedsausstellung in der Kulturhalle Ober-Roden startet am 22.7. um 14.00 Uhr mit einem Sektempfang und öffnet von 14 - 18 Uhr, am 23.07. von 11 - 18 Uhr.

Seniorenbeirat befragt Politiker

Einladung an alle Interessierten

Im Herbst finden in Hessen Landtagswahlen statt. In den Parteiprogrammen finden sich kaum Aussagen zum Thema Senioren. Dem Seniorenbeirat der Stadt Rödermark ist es ein Anliegen, diese für Seniorinnen und Senioren offenen Fragen aufzugreifen. Nachfolgend sind einige Fragen aufgeführt bzw. den Fraktionen zur Beantwortung zugeleitet worden. Zur Beantwortung dieser Fragen wurden die Fraktionen im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 13. Juli eingeladen. Dort haben sie Gelegenheit, ihre Antworten öffentlich vorzustellen. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, die Statements der Politiker zu verfolgen und sich ein eigenes Bild zu machen.

Die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates beginnt um 17.30 Uhr im Nebenraum der Halle Urberach. Im Anschluss an die Sitzung des Seniorenbeirates, d.h. ca. 60 - 75 Minuten später, findet im gleichen Raum die Befragung der Fraktionen statt.

Waldacker erhält 60 Fledermauskästen

Waldacker - Im Rahmen ihres Fledermausprojekts, das von der Hessischen Umweltlotterie Genau (Gemeinsam für Natur und Umwelt) mit 5.000 Euro unterstützt wird, wird die Kita Waldacker am Dienstag, den 18. Juli auf dem Areal der Kinderwaldstadt im Beisein der Kinder die ersten Fledermauskästen aufhängen. Insgesamt sollen im Osten von Waldacker von den Experten der Kooperationspartner Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und NABU Rödermark 60 Schlafkästen für Fledermäuse aufgehängt werden. Alle Bewohner Waldackers werden in den nächsten Tagen per Flyer über die Aktion informiert.

Film des Monats

Rödermark (NHR) Die Schönheit von Buenos Aires und seiner Menschen, ihre Überlebenskunst, ihre Beharrlichkeit und die kleinen Tricks am Rande der Legalität, mit denen sie sich über Wasser halten, und natürlich der Tango – Germán Kral, deutsch-argentinischer Regisseur aus München, feiert all das in seinem Spielfilmdebüt „Adios Buenos Aires“. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen es als Rödermarks Film des Monats noch einmal am Dienstag, 18. Juli, ab 20 Uhr. Das Kino-Portal filmrezensionen.de war angetan: „Nur wer die Liebe zum Tango so in seinem Innersten trägt wie Germán Kral, kann solche Charaktere entwerfen, so lebensecht, so differenziert und so von einer inneren Flamme befeuert, dass sogar ein müder Sänger im Altersheim seine alten Knochen noch einmal aufrafft und wieder auf die Bühne steigt, obwohl er den Text auch dann vergisst, wenn er ihn vor wenigen Sekunden noch einmal abgelesen hat.“

Kinder profitieren von „LernenPlus“

Auf dem Rodaumarkt wurde für ein Pilotprojekt geworben

Rödermark (NHR) Mehr als „nur“ hochwertige Lebensmittel und geselliges Beisammensein hat allwöchentlich am Donnerstag der Rodaumarkt im Ober-Röder Ortskern zu bieten. Hin und wieder zeigen dort auch soziale Institutionen eifrig Flagge, beispielsweise dann, wenn Benefizprojekte von Kindergärten vorgestellt und beworben werden. Kürzlich gab es wieder solch einen „Sonderauftritt“, diesmal allerdings für eine andere Zielgruppe.

„Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich als Lernbegleiter für Grundschulkinder engagieren möchten“: Dieses Motto wurde an einem Infotisch zwischen den Marktständen ausgerufen. Gemeinsam mit dem Kreis Offenbach haben das Ehrenamts- und das Integrationsbüro der Stadt Rödermark ein Pilotprojekt vom Stapel gelassen. Unter der Überschrift „LernenPlus“ geht es um gezielte Unterstützung für Kinder, die eine Extra-Portion Anschub und Motivation



Matthias Riesterer vom Kommunalen Bildungsmanagement und Ricarda Lange (rechts), die stellvertretende Leiterin des Integrationsbüros, waren für den Kreis Offenbach mit von der Partie. Sie organisieren das Pilotprojekt gemeinsam mit der Stadt Rödermark. Für Anschubhilfe seitens der Kommune sorgen die Frauen-, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte Isabel Martiner (Zweite von links) sowie die Leiterin des Ehrenamtsbüros, Ute Schmidt. (Foto: Stadt Rödermark)

während der ersten vier Schuljahre gut gebrauchen können. „Der Bedarf für eine derartige Zusatzförderung ist groß. Wir haben bislang rund 15 Personen als Freiwillige gewinnen können. Mit dem Start des Schuljahres 2023/24 soll die Maßnahme richtig auf Touren kommen. Wer noch auf den Zug aufspringen und mit sozialem Engagement eine wertvolle Hilfe sein möchte, ist herzlich

willkommen. Der Kreis organisiert eine Basisschulung für alle, die bei der Lernbegleitung mitmachen wollen“, erläuterte die Frauen-, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung, Isabel Martiner, als auf dem Rathausplatz an der Dieburger Straße die Werbetrommel gerührt wurde. Interessierte, die am Stand Halt machen, erfahren aus erster Hand, worauf es bei dem kreis-

weit bislang einzigartigen Vorreiterprojekt ankommt. Nach Absprache mit den Lehrkräften und den Eltern der förderbedürftigen Kinder soll an der Motivationsschraube gedreht werden. Lesen, Rechnen, Brücken bauen zu außerschulischen Bildungsangeboten... All diese Facetten kommen zum Tragen. Gleichwohl ist die ehrenamtliche Begleitung kein Parallel- oder gar Konkurrenz-Unterricht. Sie dient auch nicht dazu, pädagogische Kräfte zu ersetzen. Im Fokus steht vielmehr die persönliche Weiterentwicklung der beteiligten Kinder. Wer sich rund um das Stichwort „LernenPlus“ näher informieren möchte, kann Kontakt aufnehmen: Entweder mit Ute Schmidt, der Leiterin des Ehrenamtsbüros der Stadt Rödermark, Rufnummer 911-671, ute.schmidt@roedermark.de, oder mit Isabel Martiner, die unter 911-242 zu erreichen ist, außerdem natürlich auch per E-Mail an vielfalt@roedermark.de.

FDP-Fraktionssitzung

Rödermark (NHR) Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, 13. Juli, im Hotel Odenwaldblick (<https://www.hotelodenwaldblick.de/>) auf der Bulau um 19:30 Uhr statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung
- 2) Rückblick und Analyse: Sitzungen der Fachausschüsse (04.07. - 06.07.)
- 3) Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.07.2023
- 4) Terminplanung: Sommer 2023
- 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen
- 6) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark
- 7) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach
- 8) Verschiedenes und Allfälliges

Tritt auf die Wasserbremse

Gemeinschaftsprojekt „Jeder Tropfen zählt“

Rödermark (NHR) „Die sogenannte ‚Wasserampel‘ steht in Hessen aktuell auf Gelb, trotz relativ großer Niederschlagsmengen im Frühling. Die seit Jahren sinkenden Grundwasserspiegel aufgrund der langen und heißen Sommer machen sich bemerkbar. Ein ‚nasses Frühjahr‘ kann diesen Trend nicht ausgleichen. Deshalb sind verstärkt Anstrengungen zum sparsamen Umgang mit Wasser erforderlich.“ Mit diesem Tenor appellieren die Fachleute der Rödermärker Verwaltung, was Stichworte wie Umwelt, Klima und Stadtplanung anbelangt, eindringlich an die Bevölkerung, sich interessiert für das zunehmend wichtiger werdende Thema zu zeigen. Wie bedeutsam es ist, das kostbare Nass maßvoll zu nutzen und welch riesige Mengen alleine bei den addierten Privatverbräuchen in Deutschland zustande kommen: Das zeigt ein Blick auf den „Fußabdruck“ in Sachen Wasser. Ein Bundesbürger verbraucht im Durchschnitt rund 120 Liter Wasser pro Tag. Immer dann, wenn Wasserhähne aufgedreht und WC-Spülungen betätigt werden, dreht sich die Zähleruhr. Beim „indirekten Fußabdruck“ werden die zur Herstellung von Nahrungsmitteln und Kosumgütern erforderlichen Wassermengen hinzugerechnet. Dann ergibt sich ein schier schwindelerregender Pro-Kopf-Schnitt von 7.200 Litern täglich. Eine abstrakte Zahl, die gleichwohl zum Nachdenken anregt. Weil das so ist und weil die Problematik mehr und mehr ins öffentliche Bewusstsein drängt,

zieht Rödermark gemeinsam mit den anderen zwölf Kommunen des Kreises Offenbach an einem Strang. Die Kampagne „Jeder Tropfen zählt“ wird im Verbund beworben und mit Info-Inhalt gefüllt. Denn Aufklärung, Hinweise, Tipps und Beratung... All diese Dinge seien notwendig, um eine größer werdende Zahl von Menschen für moderaten Wasserverbrauch zu sensibilisieren, betonen Bürgermeister Jörg Rotter und seine Amtskollegen in der Region zwischen Dreieich und Seligenstadt.

Auf der Internetseite des Kreises Offenbach (www.kreis-offenbach.de/Themen/Umwelt-Natur/Wassersparen/) wird Wissenswertes rund um den Slogan „Jeder Tropfen zählt“ aufgelistet. Häufiger duschen statt baden, Wasch- und Spülmaschinen immer voll beladen und Sparprogramme nutzen, auf den Einsatz wassereffizienter Geräte achten... Diese und andere Stichworte sind dort zu finden.

Wichtig aus Sicht der Umweltexterten in den Rathäusern ist freilich auch ein prüfender Blick in den heimischen Garten. Was kann dort getan werden, um auf die Wasserbremse zu treten? Bewässerung der Pflanzen nach Möglichkeit über Regenwassertonnen und Zisternen (so lange der Vorrat „von oben“ reicht), keine Schwimmbeckenbefüllung mit Trinkwasser oder Wasser aus Bächen und Flüssen, Verzicht auf besonders verbrauchsintensives Rasensprengen... Das alles sind Aspekte, über die intensiver nachgedacht werden sollte.

„Meilenstein in der Gewerbeentwicklung“

Rödermark (NHR) Das Gewerbegebiet an der Kapellenstraße nimmt Gestalt an. Die Ausweisung dieses Gewerbegebiets eröffnet die Möglichkeit ein großes Unternehmen am Standort Rödermark zu halten und auch den Ausbau dieses Unternehmens zu sicher, so die CDU Rödermark in einer Pressemitteilung. „Die mit der Ausweisung des Gewerbegebietes verbundene Maßnahme für den Wirtschaftsstandort Rödermark ist die mit Abstand umfangreichste seit 40 Jahren“, erklärt der Pressesprecher der CDU Rödermark, Ben Brühne. Betont werden muss in diesem Zusammenhang aber, dass große Schwierigkeiten überwunden werden mussten. Die Beantragung dieses Gewerbegebietes beim Regionalverband erfolgte nicht einstimmig und gegen erheblichen Widerstand.

Ein Grundstückseigentümer konnte von der Notwendigkeit der Maßnahme nicht überzeugt werden und blockierte insofern die betreffende Maßnahme zunächst. Auch Vorkehrungen für einen naturschutzrechtlichen Ausgleich bei so großen Maßnahmen zu finden war nicht einfach. All diese Probleme konnten jedoch überwunden werden. Wir danken daher dem Planungszernenten und Bürgermeister Jörg Rotter, der Vorbereitungen und Verhandlungen jetzt zum Abschluss gebracht hat. Die Bebauungsplanung kann erfolgreich abgeschlossen werden. Es sind Maßnahmen ergriffen worden, um im Rahmen einer Umlegung die Grundstücksbeschaffung und Realisierung sicherzustellen. Ein naturschutzrechtlicher Ausgleich kann dargestellt werden, auch wenn dies mit großem Aufwand ver-

bunden ist. Wer allerdings Entwicklung und Planung haben will, der sollte nicht über solche Auflagen meckern, sondern Lösungen aufzeigen. Das ist jetzt geschehen. Wir sind zuversichtlich, dass Bürgermeister Jörg Rotter auch die Planung am Hainchesbuckel bezüglich eines Gewerbegebietes dort zum Abschluss bringen wird. Hier geht es um weitere Gewerbeflächen und um die Standortsicherung eines weiteren wichtigen Betriebes. „Fest steht, dass die Aufgaben der Stadt Rödermark in den kommenden Jahren nicht einfacher und auch nicht billiger werden. Wir sind daher bemüht, Bestandsunternehmen in Rödermark zu halten und neue Gewerbesteuerzahler anwerben zu können“, stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert klar.-

Badehaus: Gute Adresse auch in den Ferien

Sonderaktionen für Kinder / Mittwoch zusätzlicher Badetag

Rödermark (NHR) Sommerzeit, Badezeit, Erfrischung im kühlen Nass: Wer diese Begriffskette vor Augen hat und eine Anlaufstation für die warmen Tage im Juli und August sucht, sollte einen Abstecher ins Badehaus in Erwägung ziehen. Denn der Wasser- und Freizeitempel im Stadtteil Urberach hat viele Pluspunkte abseits der gängigen Jubel-Trubel-Szenarien zu bieten. Hektisches Strandbad-Gewusel? Menschenmassen rund um Seen und Bassins unter freiem Himmel? Im Badehaus ist witterungsunabhängiges Schwimmen unterm Dach in vergleichsweise ruhiger Atmosphäre angesagt. Und wer Lust und Laune hat, geht nach der Bewegung im Becken einfach ein paar Schritte zum Freige-

lände. Dort warten Liegen und ein Matschplatz für den Nachwuchs auf die Gäste. Übrigens: Für Geburtstags- und andere Privatfeiern kann der Außenbereich neben der Schwimmhalle auch angemietet werden. Apropos Nachwuchs: Für Kinder und Teenager werden Badehaus-Leiter Claudius Lamprecht und sein Team auch in diesem Sommer wieder diverse Sonderaktionen vorbereiten. Eröffnet wird der Reigen am Freitag, 21. Juli. Nach der Zeugnisausgabe am letzten Schultag heißt es bis 17 Uhr: „School's out“. Junge Besucher im Alter bis 14 Jahre zahlen nur den halben Eintrittspreis und können feucht-fröhlich in die unterrichtsfreie Zeit starten. An jedem Feriendienstag, beginnend am 25. Juli, wird zur

bewährten Kombination „Fun & Action“ eingeladen. Dann haben bis zum Finale in der letzten Augustwoche jeweils die Youngster von 12 bis 17 Uhr die „Wasserhoheit“ im Schwimmerbecken. Meerjungfrauen- und Flossenschwimmen lockt an jedem Ferienmittwoch (Auftritt am 26. Juli) von 12 bis 17 Uhr in die gechlorten Fluten. Ein wichtiger Hinweis: „Flossen müssen mitgebracht werden. Leihobjekte gibt es bei uns nicht“, betont Lamprecht. Er macht zugleich auf das Tableau der Öffnungszeiten während der Schul-Sommerferien aufmerksam: Lediglich montags bleibt das Schwimmbad geschlossen. Sonntags sind die Türen von 10 bis 19 Uhr geöffnet, an allen anderen Tagen

von 10 bis 21 Uhr. Das bedeutet: Der Mittwoch, der normalerweise (wie der Montag) für die Rubrik „Schul- und Vereinssport“ reserviert ist, kann vom 26. Juli bis 30. August als öffentlicher Badetag genutzt werden. Das Schwimm- und Fitnesskurse-Programm pausiert während der Ferienwochen. Schon jetzt zum Vormerken: Die Online-Anmeldung für all jene Kurse (neue Staffeln), in denen sich entweder Anfänger, Babys, Kinder oder Fortgeschrittene tummeln, wird am Mittwoch, 9. August, um 9 Uhr freigeschaltet. Für Aquafit- und Wassergymnastik-Kurse, die nach den Ferien starten, ist die Online-Buchung ab Donnerstag, 10. August, 9 Uhr, möglich. Weitere Informationen www.badehaus-roedermark.de.

Feines Handwerk im Schaufenster

Rödermark (NHR) Wer in den letzten Tagen im Ober-Röder Ortskern unterwegs war und einen Blick ins SCHAUFenster des Rathauses geworfen hat, der konnte feststellen: Ein neuer Aussteller für den Monat Juli ist eingezogen. Und sorgt für eine Neuerung.

Zum ersten Mal präsentiert ein gestandener Handwerker eines alteingesessenen Ober-Röder Betriebs seine feinen Lösungen für Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden: Armin Hunkel, Chef der Gebrüder Hunkel Baudekoration GmbH, zeigt, was alles möglich ist mit Tapeten, Spachteltechniken oder auch besonderen Böden, die man eben nicht im Baumarkt findet. Da sein Betrieb selbst keine Verkaufsräume mehr habe, sei er sehr froh darüber, das SCHAUFenster nutzen zu können, sagt Armin Hunkel. „Das ist eine tolle Sache der Stadt.“ Viele Hausbesitzer wüssten gar nicht, was es jenseits der großen Marktketten alles gebe:

hochwertige Produkte, keine Stangenware, beispielsweise Tapeten aus Naturfasern oder gemähter Wiese, die auch noch einen Duffeffekt mitbringen. Damit könne man Räume abwechslungsreich gestalten, mit punktuellen Highlights Augen fangen. All diese wirklich schönen Dingen für den Innenausbau kann man bei Armin Hunkel auch käuflich erwerben. Raumgestaltung, Design – das ist eine Facette der Gebrüder Hunkel. Das Angebot umfasst darüber hinaus Verputz und Trockenbau, Fassadensanierung, Malerarbeiten innen und außen, Böden außer Fliesen. Und – was im Moment viele Hausbesitzer beschäftigt: Wärmedämmung. Wie eine solche Dämmung aufgebaut ist, das wird im SCHAUFenster auch gezeigt. Nicht nur Schauen, sondern auch persönliche Beratung ist in den kommenden vier Wochen vor dem Schaufenster angesagt: jeden Donnerstag von 10 bis 13 Uhr während des Rodaumarktes auf dem Rathausplatz zeigt Armin Hunkel dort Flagge.



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Tagesordnung der 16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 18.07.23, 18.30 Uhr, in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Ehrung langjährig tätiger Mandatsträger; Verleihung der Ehrenbezeichnung „Städältester“; Vorlage: VO/0163/23
- TOP 5 Planung Radverkehrsanlage Rodaustraße – Grundsatzbeschluss; Vorlage: VO/0175/23
- TOP 6 A32 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kapellenstraße“; Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch; Vorlage: VO/0176/23
- TOP 7 A32 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kapellenstraße“; Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch; Vorlage: VO/0177/23
- TOP 8 Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehem. Zukunft Stadtgrün in Hessen) / Gesamtmaßnahme „Urberach-Nord“, Beschluss: Umbau Saunabereich Badehaus zu Jugendzentrum; Vorlage: VO/0180/23
- TOP 9 Städtebaulicher Vertrag Hainchesbuckel; Vorlage:

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –,80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

- VO/0178/23
- TOP 10 Industrie- und Gewerbegebiet „Am Hainchesbuckel“; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch; Vorlage: VO/0174/23
- TOP 11 Anordnung zur Durchführung einer Baulandumlegung für das Industrie- und Gewerbegebiet „Am Hainchesbuckel“; Vorlage: VO/0173/23
- TOP 12 Rückerstattung Kostenbeiträge Kitas mit eingeschränkter Öffnungszeit wegen Personalmangel; Vorlage: VO/0172/23
- TOP 13 4. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark; Vorlage: VO/0183/23
- TOP 14 7. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark; Vorlage: VO/0184/23
- TOP 15 Änderung der Rathausplatz-Markt-Satzung und der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Standplätzen auf dem Rathausplatz-Markt; Vorlage: VO/0179/23
- TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: „Stand der Dinge“ – Jugendplätze; Vorlage: FDP/0063/23
- TOP 17 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften; Vorlage: FDP/0127/23
- TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion: Radwege ertüchtigen; Vorlage: SPD/0186/23
- TOP 19 Antrag der FDP-Fraktion: KiSS-Siegel für Rödermärker Kitas; Vorlage: FDP/0189/23
- TOP 20 Antrag der FDP-Fraktion: Steuerbefreiung für Rettungshunde - Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Hundesteuersatzung); Vorlage: FDP/0190/23
- TOP 21 Antrag der Fraktion FWR: Papierloser Sitzungsdienst; Vorlage: FWR/0193/23

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter, Bürgermeister



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Beratung
Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorenport: mittw., 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org
Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis

12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Angebote für Familien Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebam-me@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (17.7.)
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 17. Juli
Bezirke B und C: Dienstag, 18. Juli
Bezirk A: Mittwoch, 19. Juli
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 13. Juli
Bezirk B: Donnerstag, 20. Juli
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 3: Freitag, 14. Juli
Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 18. Juli, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.



Geburtstagskinder

Ober-Roden	
14.07. Dieter Lechleiter, Hauptstr. 126,	78 Jahre
14.07. Jürgen Ebling, In der Plattenhecke 1a,	75 Jahre
15.07. Karin Jamrath, Drosselstr. 23,	81 Jahre
15.07. Klaus Sauer, Seligenstädter Str. 135,	72 Jahre
16.07. Martin Gaebges, Am Kreuz 16,	74 Jahre
16.07. Karlheinz Weber, Saalfeldener Str. 16,	74 Jahre
17.07. Bernd Koop, Am Wiesengrund 10,	79 Jahre
18.07. Hildegard Schöbel, Raffaelstr. 6,	79 Jahre
20.07. Erich Flechsenhar, Babenhäuser Str. 92,	78 Jahre
Urberach	
14.07. Dieter Wyludda, Habichtweg 7,	82 Jahre
16.07. Karl Ludwig Puchert, Bruchwiesenstr. 73a,	81 Jahre
17.07. Birgit Osterwold, Darmstädter Str. 29,	70 Jahre
19.07. Christa Schwarzkopf, Im Jochert 42,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

14.07.	Pauly von Buttlar Apotheke
15.07.	Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
15.07.	Nikolaus Apotheke
16.07.	Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
16.07.	Eulen Apotheke
16.07.	Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
17.07.	Born Apotheke
17.07.	Borngartenstr. 6, Dreieich, Tel. 06074/2399400
18.07.	easyApotheke Dieburg
18.07.	Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
19.07.	Apotheke Esser oHG
19.07.	Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
20.07.	Apotheke am Markt
20.07.	Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959

Weinprobe trifft Spätlese

Weine und Theater im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Kulinarik und Kultur, Weine aus Rheinhessen und Theater aus Roßdorf – auf diesen Doppelpack darf man sich am 16. September im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus freuen. Quartiersmanager Stephan Reich und Programmkoordinatorin Christiane Rasmussen laden ein zu einem Abend mit dem Weinhandel „Wein, Sekt & mehr“ aus Dietzenbach und der Theatergruppe „Roßdorfer Spätlese“. Die Dietzenbacher Weinspezialisten bringen eine Auswahl der guten Tropfen des vielfach prämierten rheinhesischen Spitzenweinguts Ernst Bretz aus Bechtolsheim mit. Dazu darf man sich Brezel mit Spundekäs’ oder Käsewürfel schmecken lassen. Den Unterhaltungspart steuert die „Roßdorfer Spätlese“ mit Anekdoten und Sketchen bei. Die Veranstaltung im SchillerHaus in Urberach beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Kleine Snacks werden auf den Tischen bereitstehen. Die Brezelchen und den Käse gibt es für einen kleinen Aufpreis. Anmelden kann man sich jetzt schon bei Christiane Rasmussen (Tel. 0160 6165779, christiane.rasmussen@roedermark.de) oder Stephan Reich (06074 31012-10, stephan.reich@roedermark.de).

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frief, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Hilfe für Kinder:

ANZEIGE

Mit Netto-Spendentasche soziale Projekte unterstützen

„Meine Welt“: das diesjährige Motto der Netto-Spendentasche. Seit dem 10. Juli können Kundinnen und Kunden bei Netto Marken-Discount durch den Kauf der farbenfrohen Charity-Bag etwas Gutes tun. Pro Verkauf einer der liebevoll gestalteten, FSC-zertifizierten Papiertaschen gehen zehn Cent an ausgewählte Projekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das bunte Motiv auf den Taschen wurde von kleinen Künstlern eines RTL-Kinderhauses gemalt. Mit der RTL-Stiftung verbindet den Lebensmittelhändler seit bereits neun Jahren eine erfolgreiche und wirkungsvolle Zusammenarbeit. Seit Beginn der Partnerschaft



hat Netto die Stiftung gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden bisher mit fast 2,9 Mio. Euro gefördert. Neben dem jährlichen Verkauf der Spendentaschen setzen sich die Spendengelder auch aus Kassen- und Pfandspenden aus den Netto-Filialen zusammen. Darüber hinaus rundet Netto die Spendengelder regelmäßig durch Unternehmensspenden auf. Weitere Informationen zur Spendentasche:



Erfahrung. Offenheit. Individualität. Jeder Abschied ist eine persönliche Erinnerung.



Beratung. Betreuung. Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

NABU Stammtisch

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 20. Juli, um 19.30 Uhr im Germania Biergarten, Sportplatz, in Ober-Roden, Außerhalb 15, statt. Gäste sind herzlich willkommen. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Märchen in fremden Sprachen

Rödermark (NHR) Mehrsprachiges Vorlesen steht am kommenden Dienstag, dem 18. Juli, wieder auf dem Kinderprogramm der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße. Kinder im Alter ab vier Jahren und ihre Eltern sind von 16 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt willkommen.

„Wie hören sich Geschichten auf Deutsch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Englisch oder Moldawisch an?“ Neue Erfahrungen, neue Sprachwelten, erweiterter Horizont – dafür sorgen die Integrationslotsinnen der Stadt unter der Leitung von Kathrin Sejdin-Eggert und das Team der Stadtbücherei. Die Kinder erleben die Geschichten spielerisch und kreativ im Dialog. Nach dem Vorlesen darf gerne noch gemalt werden



Eiscafé Veneto



• Eisspezialitäten in großer Auswahl aus eigener Herstellung (ohne Farb- und Konservierungsstoffe)
• Waffel, Crepes und Torten - täglich frisch auch zum Mitnehmen und auf Bestellung für Feierlichkeiten

Große Terrasse im Außenbereich

Öffnungszeiten im Sommer (1. April – 30. September):
Montag – Samstag 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 10.00 – 21.00 Uhr
Öffnungszeiten Winter (1. Oktober – 31. März):
Montag – Samstag 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Breidertring 2a • 63322 Rödermark • Tel.: 06074/7 28 87 26

Erfolgreiche Kampagne, lauer Abschluss

Rödermark (NHR) Es mag an den bescheidenen Wetteraussichten gelegen haben. Möglicherweise hatten sich viele Stadtradeler in den drei Wochen aber auch so verausgabt, dass die Abschlusstour am vergangenen Samstag nicht mehr in den Fitness-Plan passte. Wie auch immer: Die Beteiligung war bescheiden. ADFC-Tourenleiter Winfried Fischer führte ein kleines Häuflein aufrechter Radler, darunter Bürgermeister Jörg Rotter, auf dem wumboR-Weg einmal um Rödermark herum. Allzu viele Kilometer konnten nicht mehr aufs Konto der Kommune gebucht werden. Doch Grund zu klagen gibt es keineswegs. Ganz im Gegenteil: Die Auflage mit dem Signet „2023“ war sogar überaus erfolgreich. Stand Montag haben sich 378 Radelnde beteiligt, das ist im Ranking der Jahrgänge

der dritte Platz. Nur 2021 (401) und 2019 (384) waren es mehr. 29 Teams sind angetreten – fast so viele wie im Rekordjahr 2018 (31). Dem Vorjahressieger dürfte Platz eins auch diesmal nicht zu nehmen sein: Die Radfahrgruppe Quartier Waldacker führt mit 15.072 Kilometern, rund 3.500 Kilometer vor dem offenen Team des ADFC. Besonders erfreulich ist die entscheidende Kennzahl: Mit 92.801 Kilometern wurde nach 2021 (103.288) das zweitbeste Ergebnis eingefahren. Und es dürften noch ein paar mehr werden, denn erfahrungsgemäß wird auch nach dem letzten Tag noch fleißig eingetragen. Wenn alle Daten auf dem neuesten Stand sind und die Gewinner gekürt werden können, wird zur traditionellen Abschlussveranstaltung eingeladen. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig.

„Family Business“ Blues

Am 23. Juli im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 23.7 sind auf Einladung des AZ ab 17 Uhr Richard Bargel und Fabio Nettekoven mit Blues vom Feinsten zu Gast. In diesem Jahr wird die deutsche Blues-Legende 70 Jahre alt und steht seit mehr als 50 Jahren auf der Bühne. Für seine zahlreichen Alben erhielt der Maestro der Slide-Gitarre 2023 bereits zum dritten Mal den renommierten Preis der deutschen Schallplattenkritik. Die Jury bescheinigt ihm „gut produzierte, frische Musikalität, deren entspannt groovende Song-Texturen mit u.a. Pedal Steel Guitar, Mellotron oder Wurlitzer E-Piano die Songs und Sounds neu und nachhaltig tief im Americana-Blues-Kosmos verankern“. Die Liste der Musiker, mit denen er bereits zusammenspielte, ist lang: Little Willie Littlefield, Charly Musselwhite, Luther Allison, Johnny Copeland u.v.a. Mit Fabio Nettekoven, den er gerne als seinen musikalischen Enkel bezeichnet, tritt er als Duo „Family Business“ auf. Neben Blues binden sie auch Folk-, Rock- und Country-Elemente



in ihre Songs und Eigenkompositionen ein. Was die Zuschauer erwartet, beschreibt diese Pressekritik hervorragend: „Die beiden Saitenkünstler sind Multi-Instrumentalisten, beherrschen DobroSlide, E-Gitarre und Lap Steel-Gitarre ebenso wie Ukulele, Banjo oder Mandoline. Begeistert johlte das Publikum, wenn sich Bargel und Nettekoven gegenseitig zu musikalischen Höchstleistungen puschten. Doch es ist die tiefe Bluesstimme von

Richard Bargel, die der Musik die Seele gibt und einen fast schon magischen Bann um die Zuhörer webt.“ Das Konzert ist Teil der vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain initiierten Reihe „Jazz Connects RheinMain“. Tickets gibt es unter der Hotline 06074- 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen

(Foto: p)

Zwölf Jahre Eiscafé Veneto

Anzeige

Rödermark (NHR) Seit 2011 betreibt Damian Perriello, das Eiscafé Veneto, also seit nunmehr zwölf Jahren mit viel Engagement und Herzblut. Als gelernter Eiskonditor hat er 1996 mit der Eisherstellung angefangen und damit eine lange Familientradition fortgesetzt. Unterstützt wird er von seiner Frau Maria und Schwägerin Anna. Großen Wert legt Damian auf eine sehr gute Qualität der vielen Eissorten eigener Herstellung. Neben dem Angebot an Eisspezialitäten und Getränken gibt es im Café auch eine große Auswahl leckerer Kuchen und Torten. Besonders stolz ist Damian auf seine Eisorte, eine Spezialität des Hauses, die bestellt und abgeholt werden kann. Täglich ab 10 Uhr gibt es im Eiscafé Veneto auch die Möglichkeit zum Frühstück. Das



schön eingerichtete Café hat eine große überdachte Außenterrasse mit neuem Mobiliar. Die Pergola wurde im Jahr 2023 mit mobilen Seitenwänden ergänzt, damit man auch bei weniger gutem Wetter hier Zeit verbringen kann, für ein Urlaubsfeeling zu Hause gerade richtig. Damian Perriello und

sein Team freuen sich auf noch mehr Gäste. Weitere Infos, auch für Reservierungen, unter 06074 - 7288726. Geöffnet täglich ab 10 Uhr, Dienstag ist Ruhetag. Breidertring 2A 63322 Rödermark

(Foto: NHR)

Neue Projekte stehen in den Startlöchern

Musikschule informiert beim Tag der offenen Tür

Urberach (NHR) „Schauen! Hören! Informieren! Instrumente ausprobieren!“ Mit diesen Schlagworten hatte die Musikschule im Vorfeld Werbung für ihren Tag der offenen Tür gemacht. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über die Angebote zu informieren. Instrumente konnten ausprobiert werden, es gab Informationen zum Unterricht und die Lehrerinnen und Lehrer stellten sich im Musikschulhaus am Häfnerplatz in einem „Open-Concert“ vor. Auch das Juniororchester des Musikvereins 06, der mit der Musikschule beim Projekt „Tuttifanten“ zusammenarbeitet, spielte beim Konzert mit. Aktuell hat die Musikschule rund 1000 Belegungen pro Jahr, berichtet die stellvertretende Leiterin Gabriele Schrenk. Nach der Pandemie sind die Kooperationen mit den Schulen wieder gut angelaufen. So wird die Musikschule beispielsweise ab dem kommenden Schuljahr gemeinsam mit der Schule an den Linden das Projekt „ZusammenSpiel“ anbieten. Schülerinnen und Schüler der

zweiten Jahrgangsstufe haben dort die Möglichkeit, in Kleingruppen Instrumente zu erlernen. Beim „ZusammenSpiel“ hatte die Musikschule bereits mit der Stephan-Gruber-Schule in Eppertshausen erfolgreich zusammengearbeitet. Auch ein Singprojekt mit den Rödermärker Grundschulen steht in den Startlöchern. Dort soll mit viel

Spaß auf ein Konzert in der Kulturhalle hingearbeitet werden. Noch lange nicht wieder auf Vor-Pandemie-Niveau sind die Kooperationen mit den Kindergärten, die nur langsam wieder anlaufen. „Wir hoffen darauf, dass die Kooperationen bald wieder ins Rollen kommen“, so Gabriele Schrenk.



Die jungen Besucherinnen und Besucher nutzen die Chance, beim Tag der offenen Tür die Instrumente auszuprobieren. (Foto: PS)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Kath. Kirche in
Rödermark

Freitag, 14.07.2023
18:00 Uhr (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19:00 Uhr (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 15.07.2023
17:30 (St. Nazarius) Vorabendmesse mit anschl. Fahrzeugsegnung

Sonntag, 16.07.2023
10:30 Uhr (St. Gallus) Familiengottesdienst mitgestaltet von Rejoice-Kids – anschließend Fahrzeugsegnung
10:30 Uhr (Weidenkirche) Kirchenmäuse
10:30 Uhr (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
12:00 Uhr (St. Gallus) Taufe von Hailey Patricia Versbach
Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren

Dienstag 18.07.2023
09:00 Uhr (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch 19.07.2023
19:00 Uhr (St. Gallus)Abendmesse

Donnerstag 20.07.2023
11:00 Uhr (Eichenhof) Eucharistiefeier

Freitag, 21.07.2023
18:00 Uhr (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19:00 Uhr (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 22.07.2023
15:30 Uhr(St. Nazarius) Trauung Dana Schirpke u. Johannes Sieb
17:30 Uhr (St. Gallus) (Hans Mühling, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Mühling u. Sandner // Ehel. Hildegard u. Martin Seraphin Schwab, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 23.07.2023
10:30 Uhr(St. Nazarius) Eucharistiefeier (Lothar Hitzel z. Jgd. u. Angeh.)

Urlaubvertretung
Seit 5.07. ist Herr Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast.
Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung im Pfarrbüro.

Pfarrfest
Wir haben noch zwei Gewinne zu verteilen: Losnummer 332 und 344 möchten sich bitte im Pfarrbüro melden.

Fahrzeugsegnung
Auch in diesem Jahr wollen wir für die Ferien wieder Fahrzeugsegnungen durchführen. In Ober-Roden findet diese im Anschluss an den Vorabendgottesdienst am 15.07. statt. Bitte in der Heitkämperstraße an der Kirche vorbei fahren. In Urberach findet die Fahrzeugsegnung im Anschluss an die Eucharistiefeier am 16.07.statt. Bitte an der Treppe am Gänseeck vorbeifahren.

Martinus Stube im Forum:
14.07 „Mexikanischer Abend“ im Biergarten des Forums. Die Kobolde laden zu Nachos, Wraps, Chicken Wings u.v.m. herzlich ein.
23.07.: Wegen einer Sonderveranstaltung findet an diesem Termin kein Frühschoppen statt.
23.07.ab 19:30 Uhr herzliche

Einladung der „Kobolde“ zur Biergarten Party.
200-Jahre – Chronik St. Gallus
Zusammen mit dem Heimat- & Geschichtsverein ist eine Chronik entstanden, die 200 Jahre Geschichte der Pfarrei erzählt, aber auch die Mitprägung des Gemeindelebens wiedergibt. Sie kann in den Pfarrbüros, in der „Bücher am Gänseeck“ sowie der „Buchhandlung Rödermark“ und zu den Gottesdiensten in St- Gallus für 20 € gekauft werden.

Kolpingsfamilie Ober-Roden
Am Samstag 15. Juli treffen wir uns um 14:45 Uhr am Gleis 3 am Bahnhof in Ober-Roden und fahren gemeinsam mit der Bahn nach Dieburg ins Schloß Fechenbach. Mit anschließender Einkehr.
Am Freitag 21. Juli ist von 18 – 20 Uhr Kegelstammtisch min der Gaststätte/Kegelcenter Zagreb in der Waldstraße 81 in Groß-Zimmern. Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734
Auch Nichtmitglieder und Freunde sind willkommen.

Wallfahrt nach Marienthal am 15.08.
Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Wallfahrt nach Marienthal geben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Killian, Tel. 67414.
Die Abfahrtszeiten:
8:15 Uhr Rathaus Urberach
8:30 Uhr Festplatz
8:40 Uhr Ober-Roden Mainzer Straße

Erstkommunion – Termine 2024
Damit wir alle für die Zukunft besser planen können, haben wir im Pastoralraum Rodgau-Rödermark für die Erstkommuniontermine 2024 folgende Absprachen getroffen:
Dudenhofen: Wochenende 20./21.04.24
Jügesheim: Wochenende 27/28.04.24
Nieder Roden: 05.05.24
Urberach: Wochenende 08./09.06.24
Ober-Roden: Wochenende 15./16.06.24
Über den konkreten Weg der Erstkommunionvorbereitung und die genauen Tage und Uhrzeiten informieren wir die Familien nach den Herbstferien.
Cäcila Hickl und Tanja Bechtloff

Eine-Welt-Laden – Initiator: Verein „Hand in Hand e. V.“
Ein großer Laden für eine gerechte Welt – nah am Menschen – weltweit!
Unsere Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10:00 – 12:30 Uhr + Do 15:00 – 17:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 13. April
9-12 Uhr Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
10 Uhr Musikandacht mit Abendmahl, mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija
12 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung der Viertklässler, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindere-

ferentin Tanja Bechtloff, Weidenkirche
19-21 Uhr Arbeitskreis f. Öffentlichkeitsarbeit Ober-Roden und Urberach, Saal

Freitag, 14. Juli
9:30 - 11:30 Uhr mEltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel: 94008, Gemeindesaal
10:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenpark Rödermark, Seniorenpark Rödermark
18:00 Uhr Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Bibelkreis der Ev. Kirchengemeindne Ober-Roden, Weidenkirche
18:30-20:00 Uhr Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 16. Juli
11:15 Uhr Kinderkirche, Gemeindesaal
11:15 Uhr Gottesdienst, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 17. Juli
15:30-17:30 Uhr ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 18.Juli
10:00 Uhr Gemeinsame Dienstbesprechung in Ober-Roden, Ober-Roden Konferenzraum
10:00-12.00 Uhr Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
11 Uhr im Anschluss an gemeinsame DB, Dienstbesprechung für Urberach, Ober-Roden Konferenzraum
15-16:30 Uhr Konfiunterricht, Gemeindehaus Ober-Roden
20 Uhr Sommerabend der KV's in Ober-Roden, Garten Ober-Roden

Donnerstag, 20. Juli
9 -12 Uhr Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 21. Juli
9:30 - 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel: 94008, Gemeindesaal
18 Uhr Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Kath. Kirchengemeinde St. Gallus, Weidenkirche
18:30-20 Uhr Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Ev. Petrusgemeinde Urberach
Donnerstag, 13.07.2023
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Carsten Fleckenstein, Andachtsraum Haus Morija
14:30- 16:30 Uhr Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15:30 Uhr Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15:30-17:00 Uhr Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio
19:00-21:00 Uhr Arbeitskreis f. Öffentlichkeitsarbeit Ober-Roden und Urberach, in Ober-Roden, Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
19:30-21:00 Uhr Chorprobe Rejoice, Saal

Rejoice beim Kirchentag

Beim diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg begeistert Rejoice mit einem schwungvollen Konzert das Publikum in der St. Ludwig-Kirche. Unter der Leitung von Jasmin Friedt und zusammen mit der fünfköpfigen Band sangen die Rödermärker moderne Gospel und christliche Rock- und Popmusik. Nun liegt der Fokus bereits auf dem Weihnachts-

(Foto: p)



Freitag, 14. Juli
Uhr Konfi-Seminar zur Burg „Rieneck“ mit den Konfis 2023/2024, Pfr. Olliver Mattes &Team; Konfiteam, Burg Rieneck
18:00 Uhr Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Bibelkreis der Ev. Kirchengemeindne Ober-Roden, Weidenkirche
Sonntag,16. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach
11:15 Uhr Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 17. Juli
14:00 - 17:00 Uhr Einzelunterricht „Posaunenchornachwuchsprojekt“, Saal
16:30 - 17:15 Uhr Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19:00 - 20:00 UhrPosaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19:15 - 20:00 Uhr Alphornbläser, Saal
20:00 - 22:00 UhrPosaunenchor, Saal

Dienstag, 18.07.
10:00-12:00 Uhr Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
15:30-17:00 Uhr Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Gottesdienst: Wie feiern wir? Ev. Gemeindehaus, Saal
18:00 - 19:00 UhrGitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren: mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel: 50302., Saal
20:00 Uhr gemeinsamer Sommerabend der KVs, Ober-Roden
20:00 - 21:30 UhrYoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 19.07.
18:30-20:00 Uhr Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
19:00 Uhr Neues Besuchsprojekt - Teambesprechung, Dachstudio
20:00 Uhr KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Donnerstag, 20.07.
14:30- 16:30 Uhr Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15:30 Uhr Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln

konzert am 10. Dezember. Im neuen Jahr beginnen dann die Vorbereitungen auf den Katholikentag in Erfurt.

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Fr, 14. Juli
17:00 Pfadfindersommerfest für alle Pfadfinder und ihre Familien

Sa, 15. Juli
19:00 Feuerabend (Grillabend) für Männer

So, 16. Juli
10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringbuffet)
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen.
Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Gallus Flohmarkt mit 37 Ständen

Veranstaltung soll auch den Platz beleben und Raum für Begegnungen schaffen

Urberach (PS) - Zum dritten Mal veranstaltete die katholische Frauengemeinschaft der St. Gallus-Gemeinde einen Flohmarkt. „Das Angebot ist riesig“, freute sich Rita Erlebach vom Organisationsteam.

25 Stände waren auf dem Gallusplatz aufgebaut, im Gemeindezentrum gab es zwölf weitere Stände. „Es spricht sich rum“, meinte Rita Erlebach, die unter anderem mit 750 Flyern Werbung für die Veranstaltung gemacht hatte, zum steigenden Besucherzuspruch. Die Standbetreiber zahlten jeweils eine Gebühr von zehn Euro, die Einnahmen fließen in die Kirchenrenovierung. Der Großteil der Verkäufer kam aus Rödermark, es war aber unter anderem auch eine Teilnehmerin aus Roßdorf auf den Gallusplatz gekommen.

Reichlich zu tun hatten die Helferinnen der Frauengemeinschaft, die im St. Gallus Café die Gäste unter anderem mit selbst gebackenem Kuchen und Würstchen bewirteten. Vor der Pandemie hatte es 2019 die Premiere des Flohmarktes gegeben, im vergangenen Jahr konnte die Veranstaltung wieder stattfinden, sie soll zu einer Tradition werden. „Der Flohmarkt soll im kommenden Jahr erneut stattfinden. Die Leute haben auch schon gefragt, wann 2024 der Termin ist“, so Rita Erlebach. Für die diesjährige Auflage hatte es sogar eine Warteliste gegeben. Die Motivation der Frauengemeinschaft war es, mit dem Flohmarkt den Gallusplatz zu beleben und eine weitere Möglichkeit zu schaffen, dass sich die Menschen begegnen.





AUTOHAUS SCINARDO



Vertragswerkstatt

Ihr -Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen

→ Jahreswagen

→ An- und Verkauf

→ EU-Neuwagen

→ Finanzierung und Leasing

→ Reparaturen + Service



**Wir bieten Rundum-Service
für ALLE FABRIKATE**



Eigene LACKIEREREI



KAROSSEIREINSTANDSETZUNG im Haus.











Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

≡ **120 km Draht und Gitter**

≡ **1900 Türen und Tore am Lager**



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9
64839 Münster



TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obenerburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät
 - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf.
 zu unterbieten sowie Weiteres
 (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen.
 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht

... seit 1962
Fliesen-Haus ^{GBH}

*Ihr Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb*

*Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...*

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Lebensversicherungen-BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen



BGH-Urteil

*Starkes Urteil für Versicherte.
Foto: fotomek/stock.adobe.com*

Kontakte

Nackte Rentnerin (67) 01523-71 66 357

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

Wohnmobil + Wohnwagen

CoffeeB: weltweit erstes Kaffeekapselsystem ohne Kapsel

Rund 63 Milliarden Kaffeekapseln verursachen jährlich weltweit etwa 100.000 Tonnen Abfall. Für alle, die ihren Kaffee genuss nachhaltiger gestalten möchten, gibt es nun eine revolutionäre Innovation: Coffee Balls ganz ohne Aluminium oder Kunststoff. Fünf Jahre hat das Team von Delica am Projekt CoffeeB gearbeitet, um das erste Kapselkaffeesystem ohne Kapsel mit der Mission auf den Markt zu bringen, dem Kapselmüll den Kampf anzusagen. Lebensmitteltechnikerin Caroline Siefarth ist Teil des Forschungs- und Entwicklungsteams bei Delica: „Um das richtige Prinzip für die Kaffeeball-Herstellung zu finden, hat sich das jahrelange Experimentieren gelohnt! Dank der patentierten, pflanzenbasierten Schutzschicht aus Alginate haben die Coffee Balls eine natürliche Barriere gegen Sauerstoff, die den Kaffee vor Aromaverlust schützt und auch vollständig gar tenkompostierbar macht.“

Bei CoffeeB ist Nachhaltigkeit Programm: Der Kaffee stammt aus nach-

haltigem Anbau und ist entweder Rainforest Alliance oder Bio Fairtrade zertifiziert. Kaffeegeenießer:innen wählen aus acht Sorten von Lungo bis Ristretto. Die dazugehörige Maschine in schwarz oder weiß sieht nicht nur stylisch aus, sie arbeitet auch energiesparend und besteht größtenteils aus recycelten Materialien.

Im Lebensmittel Einzelhandel ist CoffeeB exklusiv bei EDEKA und Marktkauf im Rahmen attraktiver Angebote erhältlich. Mit CoffeeB erweitert EDEKA sein Sortiment um ein weiteres nachhaltiges Produkt und beweist erneut seine Verantwortung als innovativer Lebensmittel Einzelhändler.

www.edeka.de/coffeeb


www.fliessen-haus.de
 eMail: fliessenhaus@t-online.de
 Mühhlacker 17 - 64839 Münster
 06071 - 31215 - Fax 612410

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung


 Rhein Main Verlag

Jazzclub lädt ein

New Orleans Shakers im Dinjerhof

Freitag, 14.7.23, Beginn 20 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr) im Jazz-
keller, Friedrich-Ebert-Str.24,
Ober-Roden:

Jam-Session „After Hours“

Christoph Kühnel am Klavier, Tommy Debus-Woller am Schlagzeug und Roland Ulatowski am Bass bilden am Freitagabend die Rhythmusgruppe, die wie immer bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region zum gemeinsamen Jazzen und Jammen in der einmaligen Atmosphäre des Jazzkellers erwartet. Eintritt: 5,- für Gäste und Mitglieder

**Sonntag, 16. Juli, Beginn
18 Uhr (Einlasse ab 17 Uhr)
im Dinjerhof, Pfarrgasse
7-9, Ober-Roden
New Orleans Shakers
Crossover Jazz zwischen
New Orleans und der Ka-
ribik**

Schlagzeuger Torsten Zwingenberger ist einer der umtriebigsten Persönlichkeiten der deutschen Jazzszene. Mit Drumming 5.1 hat er das klassische Drumset um vielfältige Perkussionsinstrumente erweitert, das er mit artistischer Präzision bespielt. Bereits 1976 gründete er mit Thomas l'Étienne und Kurt Tömm die New Orleans Shakers.

Im Sinne des frühen Jazz weiß
der verschmutzte Klarinet-

tist und Saxophonist Thomas l'Étienne, dass Jazz nur dann authentisch ist, wenn er mit dem rechten Schmuddelfaktor gespielt wird. Ein bisschen Verruchtheit ist schon dabei, wenn die Band in einem gekonnten Crossover Elemente des alten New Orleans Jazz und verschiedene Stile aus der Karibik mischt.

Lorenz Boesche zählt zu den erfahrensten Stride- und Ragtime-Pianisten des traditionellen Jazz in Norddeutschland und war jahrzehntelang Pianist der bekannten Old Merry Tale Jazzband. Der Bassist Franz Blumenthal ist seit 2022 neues Bandmitglied der New Orleans Shakers. Sein Spiel zeichnet sich durch hohe Virtuosität dank seiner phänomenalen Technik aus.

Eintritt: 14 Mitglieder und 19
Euro Gäste

Für beide Veranstaltungen gilt:
Es gibt kühle Getränke und
warme oder kalte Snacks und
um besser disponieren zu könn-
en, bitten um Voranmeldung
unter [karten@jazzclub-roeder-
mark.de](mailto:karten@jazzclub-roeder-
mark.de) oder telefonisch unter
06074/99892 bzw. am Veran-
staltungsabend/-nachmittag
unter 0177/2352444.
Bitte beachten Sie die unter-
schiedlichen Anfangszeiten
(Freitag um 20 Uhr und Sonn-
tag um 18 Uhr)

Rödermark (NHR) Die kleine Nachbarschaftsinitiative „Menschen vor Ort - kurz MvO“ aus dem Ortskern von Ober-Roden lädt alle Rödermänner, Gäste, Freunde und Bekannte recht herzlich ein, um am Samstag, 29. Juli, ab 15.30 Uhr auf der neugestalteten Pfarrgasse und dem Parkplatz, unter der Festschirmherrschaft des Bürgermeisters Jörg Rotter, gemeinsam das 13. MvO-Ortskern-Straßenfest zu feiern.

Nach drei Ausfällen aufgrund der Corona-Pandemie möchte der MvO neu durchstarten und

Rödermark (NHR) Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren lesen Bücher, vergeben bis zu fünf Sterne für die jeweilige Geschichte und freuen sich über Eisbällchen, denn die gibt es als „Lohn“ für das fleißige Durchforsten der Seiten und Kapitel.

Mit dieser Aktion unter der Überschrift „Sommerlesen“ hat die Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße im Zeitraum vom 17. Juli bis 3. September

mit frischer Unterstützung das
liebgewordene Ortskern-Stras-
ßenfest wieder zum Leben er-
wecken.

Wir wollen gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend verbringen und die neugestaltete Pfarrgasse mit Leben füllen. Die noch kurz vor der Pandemie angekündigte Spende einer Bank soll offiziell eingelöst werden und auch diesmal soll der Erlös des Festes wieder für einen guten Zweck gespendet werden.

Die Öffnung aller Theken ist für 15.30 Uhr vorgesehen. Wie

etwas Besonderes für den Nachwuchs zu bieten.

An einem Extra-Regal, das mit 40 neu angeschafften Medien bestückt ist, können die Teilnehmer ihren Lektürestoff auswählen. Angeboten werden vier Kategorien. Kinder von sechs bis zehn Jahren, Jugendliche im Alter von 11 bis 15, die Gruppe „Young Adult“ (16 bis 18 Jahre) sowie der Bereich Comic/Manga für Teenager bilden jeweils eine Rubrik.

aus gut unterrichteten Kreisen bereits durchsickerte, wird sich unser Bürgermeister und Festschirmherr Jörg Rotter gegen 16 Uhr persönlich um den Bieranstich und die Prämierungen im Rahmen der Aktion Stadtradeln 2023 kümmern.

Um störungsfrei feiern zu können, wird der Straßenabschnitt und der Parkplatz für den Straßenverkehr ab Samstagmorgen gesperrt und steht somit auch den jüngsten Festbesuchern zum freien Spiel zur Verfügung.

Wer sich beim Aufbau, Abbau

oder einem Thekendienst be-
teiligen möchte, kann sich bei
den bekannten MvO-lern mel-
den oder kommt einfach am
Freitag, 28. Juli, ab 17.30 Uhr
zum Aufbau des Festes in die
Pfarrgasse.

Wer Kuchen und Salate spenden möchte, wende sich bitte an Betty Green (Tel. 0171-2336912), damit wir besser planen und koordinieren können. Die Spenden nehmen wir dann gerne ab Samstagmorgen entgegen. Abbau ist am Sonntag ab 10 Uhr.

erei

und Jugendliche

karte markieren lassen. Kleiner Anreiz: Sind drei Stempel erreicht, so spendiert der Kooperationspartner der Stadtbücherei, das Café „Süße Ecke“ am Rathausplatz, eine Kugel Eis. Wer fünf Stempel vorzeigen kann, bekommt zwei Bällchen.

Informationen
An der Info- und Ausleihtheke
im Bücherturm können nähere
Auskünfte erfragt werden.
Dort sind auch die Bewertungs-
und Stempelkarten erhältlich.

SPORT

TG Ober-Roden

Turnabteilung

Die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden e.V. sucht eine Trainerin für Seniorengymnastik. Entweder für morgens oder mittags. Kurstrainer für Kursangebote, zeitlich noch frei wählbar. Eine Übungsleiter/in mit Lizenz für den Bereich Kinderturnen wird auch noch gesucht. Trainingszeiten sind immer donnerstags von 16.00 – 20.00 Uhr. Nähere Info Katharina Inhoff Tel. 06074/96581 oder E-Mail: Kath-Inhoff@t-online.de

ADFC lädt zur Mitgliederversammlung

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, 19. Juli, findet die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des ADFC Rödermark e.V. statt. Beginn 19 Uhr in den Königlich Bayerischen Stuben in der Bachgasse 24 in Urberach. Anträge und/oder Vorschläge für die Tagesordnungspunkte und Themen können per e-Mail (vorstand@adfc-roedermark.de) gesendet werden.



Skiclub Rödermark

Rödermark (NHR) Skiclub Skigymnastik wieder am kommenden Freitag, 14. Juli, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Bitte eigene Matte mitbringen. Die letzte Gymnastik vor der Sommerpause ist am 21. Juli. Jeden Dienstag startet die Feierabend Radtour mit Karlheinz Raab. Start ist am Parkplatz des

Sportabzeichen beim MTV: Radausdauer

Urberach (RZ) Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sowie an einem Nachweis der Schwimmfähigkeit (siehe www.deutsches-sportabzeichen.de). Der MTV Urberach hat im Jahr 2022 erneut die meisten Sportabzeichen in Hessen und im Kreis errungen. Dazu bietet der MTV allen Interessierten die Möglichkeit - auch ohne Vereinsmitgliedschaft - an jedem Montag um 17.00 Uhr auf dem MTV-Sportgelände für die persönliche Fitness zu trainieren, um so die Anforderungen in den Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen zu können. Der MTV hat den ersten Termin für die Radausdauer auf Samstag, den 15.07.2023 um 14.00 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist die Kreuzung Carl Zeiss Straße mit der Albert Einstein Straße. (Helmpflicht!) Bitte um vorherige Anmeldung. Weitere Auskünfte erteilt Klaus-Peter Schorr, Tel. 06074 – 7471 (Klaus-Peter.Schorr@web.de).

Hotels Jägerhof in Urberach um 18.00. Bitte beachten, daß für die letzte Tour in diesem Jahr, am 25.07., nochmals ein Picknick geplant ist. Dazu eigene Verpflegung mitbringen. Skiclub Beachvolleyball jeden Freitag, auch in den Sommerferien, um 17 Uhr auf dem Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule.



TCO: Direkter Aufstieg in die Gruppenliga

Rödermark (NHR) Die 6er Mannschaft der Damen 40 I des TCO, die sich im vergangenen Herbst neu aus zwei 4er-Teams gebildet hat, ist in ihrer ersten Sommersaison in der Bezirksoberliga direkt aufgestiegen. Alle gegnerischen Teams wurden überlegen besiegt. Selbst am spannenden letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten,

der ebenfalls alle bisherigen Mannschaften besiegt hatte, blieben keine Zweifel an der Leistungsbereitschaft. Die TCO-Damen erspielten einen 9:0-Sieg und sind unumstritten Tabellenerster. Somit wird die Saison 2024 in der Gruppenliga gespielt werden, was die Mannschaft auch gebührend und feuchtfröhlich feierte. (Foto: Verein)

Sportlich-geselliges TS-Ferienprogramm startet am Sonntag

Sportlich-geselliges TS-Ferienprogramm startet am kommenden Sonntag - Bunter Rasen, Sommergarten und Ferien-Fußball-Camp rund um die Sommerferien bei der TS -

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Sonntag (16.7.) startet Teil zwei beim TS-Sportplatzsommer 2023. Am letzten Sonntag vor den großen Ferien heißt es ab 14.00 Uhr an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden „Bunter Rasen - die TS bewegt“. Alle Abteilungen sind beim Sport- und Bewegungsprogramm mit dabei, präsentieren einen Querschnitt des vielfältigen Vereinsprogramms für alle Altersgruppen. Und bei dem kann man zuschauen und mitmachen - natürlich auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Beim sportlich-geselligen TS-Familienfest sind die Sportplatztore

ab 13.30 ebenso geöffnet wie die Verpflegungsstände inklusive Kuchentheke. Ab 14.Uhr starten die Programmpunkte. Nach der Fußballwoche und den Bundesjugendspielen im Mai geht es bis zum Feriende Anfang September nicht nur sehr sportlich, sondern vor allem auch gesellig zu. Nachdem sich die TS-Wirtsleute in ihren verdienten Sommerurlaub verabschiedet haben, heißt es ab Freitag, 21. Juli, wieder für gut drei Wochen „Willkommen im TS-Sommergarten“. Bereits zum 29. Mal in Serie lädt der TS-Vorstand zu seinem Ferien-Biergarten ein. „Bei nahezu stabilen Preisen und dem gewohnten gesunden Preis-Leistungsverhältnis...“, wie Thomas Weiland, zusammen mit seiner Frau Heike zuständig für Einkauf und Diensterteilung zuständig, verspricht. Das TS-Sommer-Programm 2023 in Auszügen.

Sonntag, 16. Juli, ab 14.00 Uhr: „Bunter-Rasen - die TS bewegt“, mit Vorführungen aller TS-Abteilungen, Mitmach-Programm, Pommes & Grillwurst, Kaffee & Kuchen, kühle Getränke... Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 13. August: 29. TS-Sommergarten, wochentags ab 17.00 Uhr, samstags ab 16.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr (jeweils mit „Speck & Eier-Frühstück“). Das Musik-Programm im TS-Sommergarten 2023: Freitag, 21. Juli: Eröffnungskonzert Musikverein 03 Ober-Roden. Freitag, 28. Juli: Geburtstags-Party mit Caro - die TS wird 128 Jahre alt. Samstag, 5. August: TSummerfeeling - Spiel & Spaß, Cocktails & Summer Beats. Samstag, 12. August: Spanischer Abend - Paella & Roberto Moreno live.

Rödermärker Karatekas für Hochschulmeisterschaft nominiert

Europäischer Wettstreit in Zagreb

Rödermark (NHR) Insgesamt drei Athleten vom Urberacher Kumite Landesstützpunkt fahren vom 19. – 23. Juli ins Kroatische Zagreb um dort für ihre jeweilige Universität auf der Europäischen Hochschulmeisterschaft zu starten. Katarina Winkler (Goethe Universität Frankfurt) und Tara Obst (HS Aschaffenburg) beide Kumite weiblich -55 Kilo, sowie Marvin Bier (TU Darmstadt) Kumite männlich -75 Kilo. Bier erkämpfte sich auf der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Oktober in Heidelberg Platz 1, Winkler Platz 2 und Obst Platz 3. und qualifizierten sich



somit für die EM. Ziel ist die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr. Das Foto v.l.: Marvin Bier, Tara Obst, Katarina Winkler, Jamal Laudiai (Landestrainer Kumite Süd) (Foto: MB)

Viktoria unternimmt einen neuen Anlauf in Sachen Aufstieg

Urberach (PS) - Vizemeister Viktoria Urberach unternimmt in der Kreisliga A Dieburg einen neuen Anlauf in Sachen Aufstieg. Die Viktoria war in der vergangenen Saison bis wenige Minuten vor Abpfiff des letzten Spieltages in der Blitztabelle Meister, ehe der FV Eppertshausen durch ein Tor in der 87. Minute das direkte Duell doch noch mit 1:0 gewann und an Urberach vorbei zog. Auch in der Relegation musste sich die Viktoria knapp geschlagen geben. Schon in der Vorsaison höchst unglücklich aus der Kreisoberliga abgestiegen, will die Viktoria nun 2024 in die KOL zurückkehren. „Das müssen wir abschütteln, auch wenn es sehr bitter war“, sagt Viktoria-Trainer Kayhan Özzen mit Blick auf das Meisterschaftfinale der Runde 22/23. „Irgendwann muss es ja mal wieder zu unseren Gunsten umschlagen“,

hofft Özzen auf etwas mehr Glück für sein Team. „Insgesamt haben wir nämlich eine überragende Saison gespielt, auf die wir trotz des verpassten Aufstiegs stolz sein können.“ „Wir haben auf jeden Fall den Anspruch, oben anzugreifen“, meint Kayhan Özzen mit Blick auf die kommende Runde. Die Viktoria hat fünf Abgänge, darunter mit Filip Koprčina (11 Tore) auch den zweitbesten Torschützen nach Julius Müller (12). „Die Abgänge schmerzen menschlich und sportlich. Wir sind aber der Meinung, dass wir das auffangen können“, so Kayhan Özzen. Neben Koprčina haben auch Tobias Hitzel (SV Münster), Alexios Kasmiris (Hellas Darmstadt), Oliver Konietzko (TS Ober-Roden) und Jörn Tampe (Olympia Lorsch) den Verein verlassen. Trotz der Abgänge habe man weiterhin eine recht eingespielte Mannschaft und auch gute Neuzu-

gänge hinzu bekommen, so Kayhan Özzen. Neu sind Torwart Niklas Jank (Viktoria Dieburg) sowie Philipp Badenmüller (OSC Rosenhöhe) und Firat Karademir (TS Ober-Roden). Zu den größten Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft zählt Kayhan Özzen den TSV Harreshausen, der in der vergangenen Saison souveräner Meister der B-Liga wurde und nun den Durchmarsch anpeilt. Auch den FSV Groß-Zimmern schätzen die Urberacher stark ein. Da die Partie des ersten Spieltages verlegt wurde und man am zweiten Spieltag spielfrei ist, steigt die Viktoria erst am 20. August mit dem Auswärtsspiel bei eben jenen Groß-Zimmernern in die Punkttrunde ein. Die zweite Mannschaft der Viktoria tritt weiter in der B-Liga an. In der D-Liga will die dritte Mannschaft, die Dritter wurde, erneut eine gute Rolle spielen.

KINO
NEUE LICHTSPIELE
Do. + Mi. 19.30 Uhr
Fr. + Sa. + So. 20 Uhr

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY DIGITAL
MISSION: IMPOSSIBLE 7
- DEAD RECKONING
TEIL 1
Do. - So. + Mi.
17 Uhr
Film des Monats Juli
Di. 20 Uhr

MIRACULOUS:
LADYBUG & CAT NOIR
ADIOS BUENOS
AIRES

TS-Staffel holt Kreismeisterschaft

Rödermark (NHR) Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Niederrodenbach wurde die TS-Mädchenstaffel in der Klasse WU18 Kreismeister über 4 x 100 m. In der Besetzung Eva Hente, Emilia Lohse, Anuk Herbener, Maira Waller liefen sie nach 54,11 Sekunden als Erste durchs Ziel vor fünf weiteren Staffeln. Darüber hinaus gab es weitere gute Platzierungen für die TS-Akteure. In der Klasse WJU18 erreichte Maira Waller Platz 2 im Weitsprung mit 4,61 m und Platz 4 über 100 m in 13,85 Sekunden. Eva Hente erzielte Platz 2 im 100 m Lauf in 13,61 Sekunden und Platz 6 im Weitsprung mit 4,28 m. Anuk Herbener wurde in der Klasse W15 Dritte im 100 Lauf in 12,21 Sekunden. Platz 3 erreichte auch Prince Plamer in der Klasse MJU18 im 100 Lauf in 12,36 Sekunden. In der Männerklasse kamen im 100 m Lauf Marco Keller auf Platz 9 in 12,07 Sek., Alexander Fuchs auf Platz 10 in 12,95 Sekunden und Colin Rigual auf Platz 11 in 13,65 Sekunden. Im Weitsprung landete Marco Keller auf Platz 5 mit 5,65 m und Colin Rigual auf Platz 6 mit 4,59 m.

TS-Fußballer im Testspielmodus Mit einem 3:1 Erfolg beim ambitionierten Kreis-Oberligisten TSV Altheim startete das TS-Verbandsligateam seine Testspielserie. Unter der Woche traf, bzw. trifft man auf den SV Münster (Mi. 12.7.) und den TSV Höchst (Do. 13., Anstoß 19.30 Uhr). Am Sonntag steht bei Gastgeber Germania Ober-Roden das Auftaktspiel beim diesjährigen Rödermark-Cup (Anstoß 17.30 Uhr) an. Im Vorspiel stehen sich ab 15.30 Uhr die beiden 2. Mannschaften beider Vereine gegenüber. Turnier- und Testergebnisse der TS-Jugend Mit einem 2. Platz kam die neue E1-Jugend vom Turnier beim TSV Harreshausen zurück. Nur die Spvg. Neu-Isenburg lag im Achterfeld am Ende vor dem TS-Nachwuchs. Die neue D1 landete beim 1.FC Erlensee unter 16 Mannschaften auf Rang 6. Die neue C1 gewann beim SV St. Stephan mit 1:0; beim FV Biebrich gab es dagegen eine 1:4 Niederlage. Die C2 gewann bei Germania Ober-Roden mit 3:0 und musste sich bei Germania Weilbach mit 2:6 geschlagen geben. 3:3 stand es am Ende im Test der B1 gegen den JFV Groß-Umstadt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de